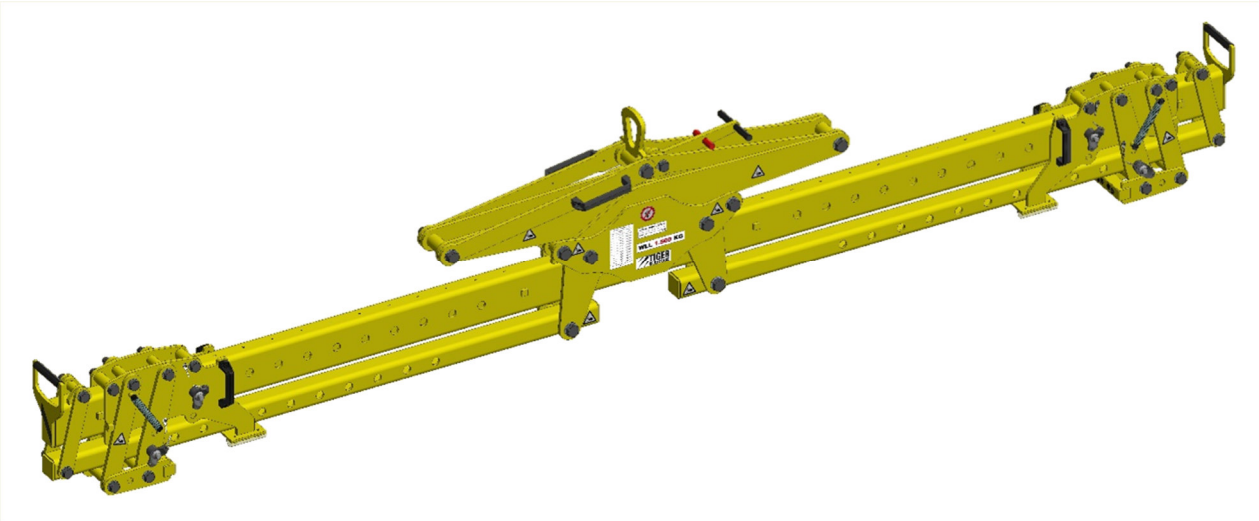
Original
Ergänzung zur
„Allgemeinen Betriebsanleitung
für Lastaufnahmemittel“

Parallelgreifer
für den Kranbetrieb
Typ: PG-150-3200-950-HDS-07666



Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de

Inhaltsverzeichnis

1. **Allgemeine Informationen** 3
2. **Allgemeine Beschreibung** 3
3. **Bestimmungsgemäße Verwendung** 3
4. **Handhabung** 3
4.1. **Greifbereich einstellen** 4
4.2. **Aufnehmen** 5
4.3. **Ablegen** 5
5. **Fehlanwendungen und mögliche Folgen** 5
6. **Sicherheitshinweise** 5
7. **Restrisiko** 5

Kurschildgen GmbH Hebezeugbau | Gustav-Stresemann-Str. 1 51469 Bergisch Gladbach | Tel. +49 (0)2202-98923-0 Fax +49 (0)2202-98923-23 | post@tigerhebezeuge.de www.tigerhebezeuge-shop.de

1. Allgemeine Informationen

Diese Betriebsanleitung ist eine Ergänzung der Allgemeinen Betriebsanleitung für Lastaufnahmemittel und beschreibt den Parallelgreifer Typ: PG-150-3200-950-HDS-07666.
Die beiden Betriebsanleitungen sind sorgfältig durchzulesen und aufzubewahren. Der Parallelgreifer darf nur von ausreichend qualifizierten Personen bedient werden!

2. Allgemeine Beschreibung

Der Parallelgreifer besitzt einen schwerkraftbetätigten Scherenmechanismus und ist mit verstellbaren Hartmetall-Spanneinsätzen bestückten Greifbacken und einer manuellen Hebel-Arretierung ausgestattet. Durch die Anpresskraft der Greifbacken mit Hartmetall-Spanneinsätzen entsteht ein Mikro-Formschluss, welcher der Last einen sicheren Halt gibt.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

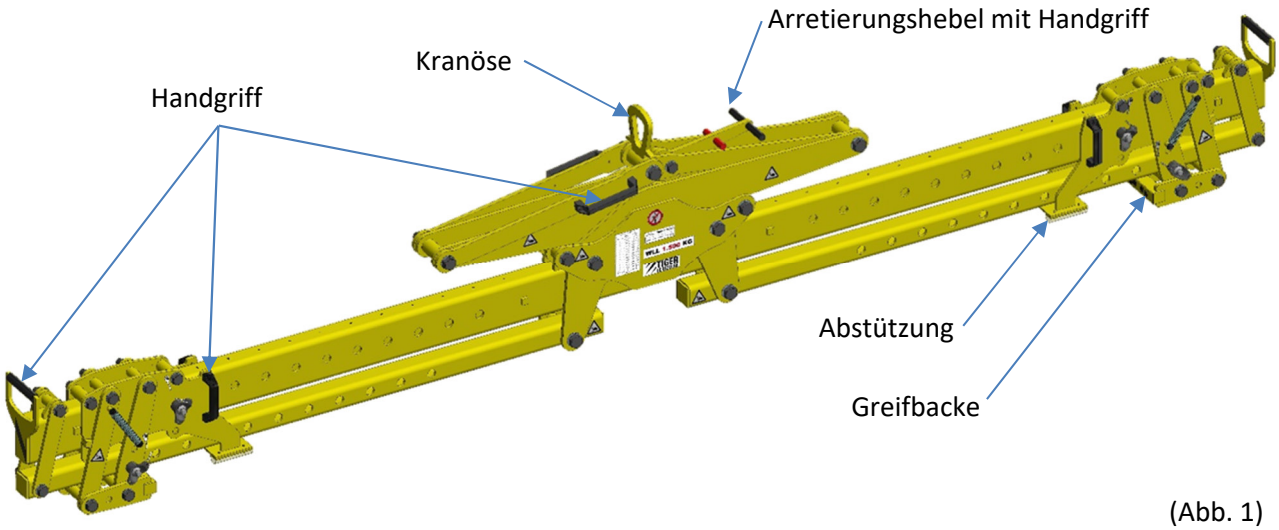
Der Parallelgreifer ist ein Lastaufnahmemittel für den Kranbetrieb und ist für das Heben und den lagerechten Transport von Profilen und Holprofilen aus Metall. Die Profile werden an den planen Stirnflächen aufgenommen. Das Lastgut muss druckstabil sein, plane Stirnflächen aufweisen und darf sich beim Anheben nicht verformen.
Folgenden Randbedingungen sind einzuhalten:

- Traglast max.: 1500 kg
- Oberflächenhärte max. 90 HRB
- Rund: Ø 130 – 300 mm
- Flach und vierkant min.: 130 x 40 mm
- Sechskant SW: min 225 mm
- Hohlprofile mit ca. 10 mm Wandstärke und Abmessungen wie oben.
- Länge: 3200 – 950 mm

4. Handhabung

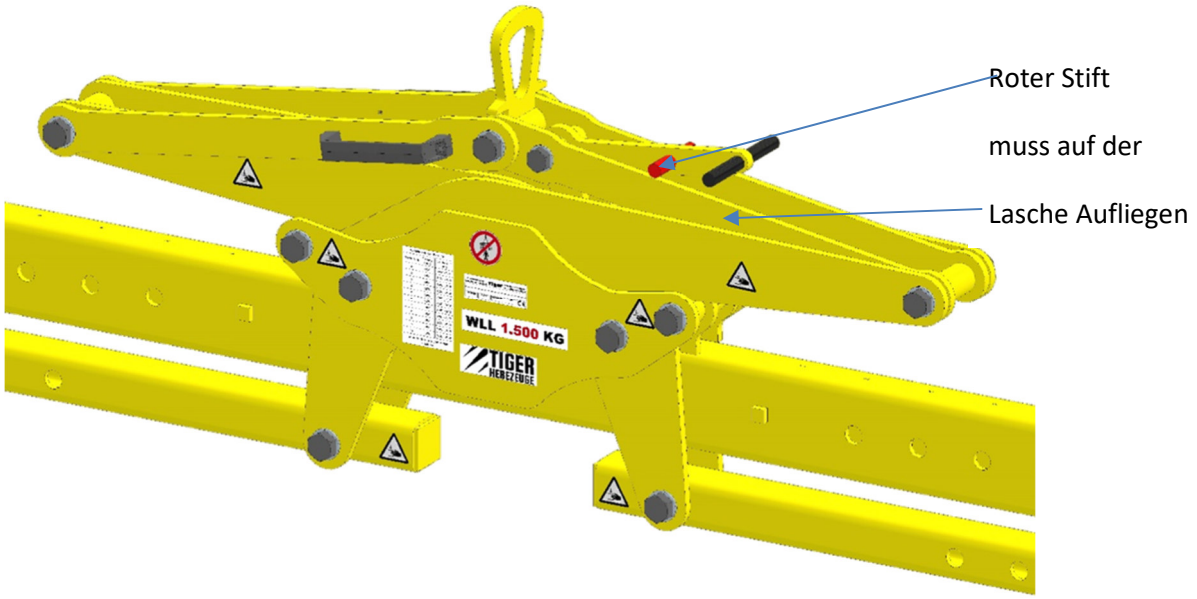


Vor jedem Einsatz ist der Parallelgreifer auf Beschädigungen, Risse oder Verformungen zu überprüfen.
Der Greifer darf nur an den dafür vorgesehenen Handgriffen geführt werden (Abb. 1).
Vor jedem Anheben des geöffneten Greifers muss sichergestellsein, dass die Arretierung vollständig zurückgeschwenkt ist und eingreift. Dies ist dann gegeben, wenn der rote Stift des Arretierungshebels auf der Zuglasche aufliegt (Abb. 2).

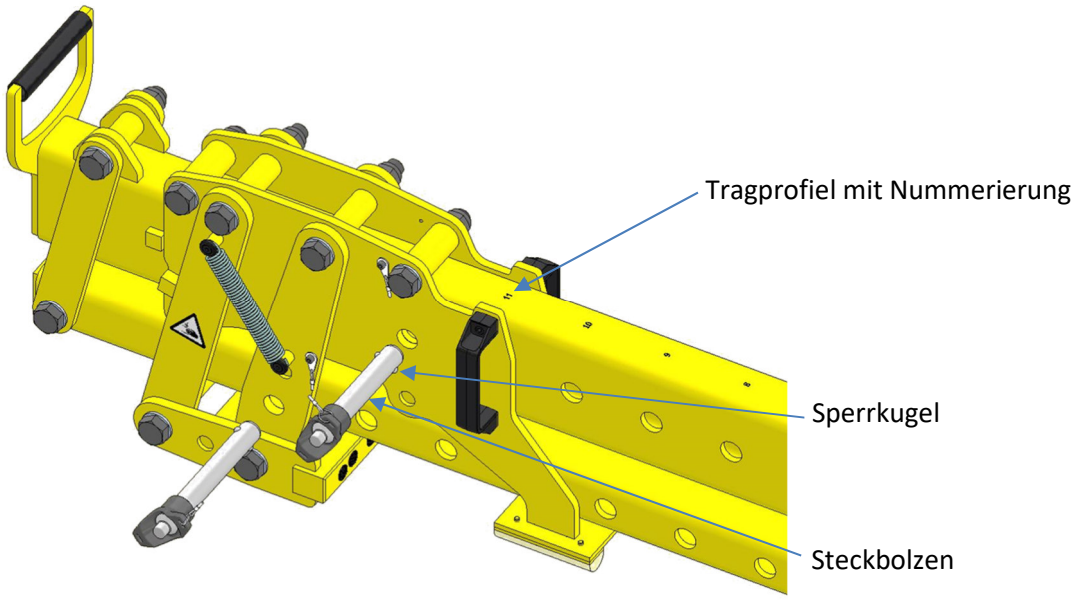


(Abb. 1)

Kurschildgen GmbH Hebezeugbau | Gustav-Stresemann-Str. 1 51469 Bergisch Gladbach | Tel. +49 (0)2202-98923-0 Fax +49 (0)2202-98923-23 | post@tigerhebezeuge.de www.tigerhebezeuge-shop.de



(Abb. 2)



(Abb. 3)

4.1. Greifbereich einstellen

Vor der Lastaufnahme muss der passende Greifbereich eingestellt werden. Informationen der Greifbereiche können dem Hinweisschild des Greifers entnommen werden. Das Verstellen geschieht am in der Öffnungsstellung arretiertem und hängenden Greifer. Hierzu werden nacheinander beide Seiten verstellt. Wegen der Schrägstellung des Greifers dürfen immer nur vier Stufen je Seite in einem Zug verstellt werden! Nach dem Lösen der beiden Steckbolzen kann der Schlitten auf dem Tragprofil verschoben werden. Zur Orientierung ist auf dem Tragprofiel eine Nummerierung angebracht. Es müssen immer beide Seiten im gleichen Abstand zur Mitte eingestellt werden. Es empfiehlt sich immer zuerst den oberen Steckbolzen einzuführen. Die Steckbolzen haben unterschiedliche Längen und dürfen nicht vertauscht werden! Auf den richtigen Sitz und das Verriegeln der Sperrkugeln ist zu achten (Abb. 3).

Kurschildgen GmbH Hebezeugbau | Gustav-Stresemann-Str. 1 51469 Bergisch Gladbach | Tel. +49 (0)2202-98923-0 Fax +49 (0)2202-98923-23 | post@tigerhebezeuge.de www.tigerhebezeuge-shop.de

4.2. Last Aufnehmen



Die aufzunehmenden Profile müssen waagerecht auf einem festen Untergrund liegen, Rundmaterial muss gegen seitliches Wegrollen gesichert sein. Der Greifer muss freizugänglich sein und darf in seiner Bewegung nicht eingeschränkt werden.

Für die Aufnahme wird der Parallelgreifer mit der voreingestellten Abstützung von oben mittig auf dem Profil abgesetzt. Hierbei ist es wichtig, das der Greifer standsicher aufliegt und auch bei vollständiger entlastung nicht zur Seite kippt. Jetzt kann der Arretierungshebel gelöst werden und durch das Anheben mit dem Kran wird der Greifer geschlossen und das Profil zwischen den Greifbacken geklemmt.

Vor dem vollständigen Anheben muss sichergestellt werden, das die Hartmetall-Spanneinsätze der beide Greifbacken gleichmäßig eingreifen.

4.3. Last Ablegen



Das Profil muss auf einem festen Untergrund oder einer Vorrichtung abgelegt werden, Rundmaterial muss gegen seitliches Wegrollen gesichert sein. Der Greifer muss freizugänglich sein und darf in seiner Bewegung nicht eingeschränkt werden.

Nach dem Ablegen öffnet der Greifer beim Ablassen des Kranhakens automatisch. Den Greifer soweit absenken, bis der Arretierung vollständig zurückgeschwenkt ist und eingreift. Auf den richtigen Sitz und das Verriegeln der Sperrkugeln ist zu achten (Abb. 3).

Nun kann der Parallelgreifer nach oben entfernt werden.

5. Fehlanwendungen und mögliche Folgen



- Greifer wird nicht standsicher abgesetzt: Nach dem Lösen der Arretierung kippt der Greifer um
- Rundmaterial wird nicht gegen seitliches Wegrollen gesichert: Nach dem Lösen der Arretierung kippt der Greifer um
- Hartmetall-Spanneinsätze der Greifbacken greifen nicht gleichmäßig ein: Abrutschen der Last
- Zu hohe Oberflächenhärte: Hartmetall-Spanneinsätze geben keinen Halt: Abrutschen der Last
- Arretierung ist nicht vollständig zurückgeschwenkt: Arretierung kann sich lösen, wodurch der Greifer schlagartig herunterfällt

6. Sicherheitshinweise



Zeichenerklärung der Sicherheitshinweise.

Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist verboten! Tod oder schwere Verletzungen können die Folge sein.

7. Restrisiko



Greifer fällt zur Seite

- Fehlende Standsicherheit nach dem Absetzen
- Rundmaterial ist nicht gegen seitliches Wegrollen gesichert
- Zugrichtung des Kranes ist nicht senkrecht (schräg Zug)



Abrutschen der Last bei:

- Nicht plane Stirnflächen der Profile
- Überschreiten der Traglast
- Nichteinhalten des Klemmbereiches
- Zu hohe Oberflächenhärte

Stand: 07/2024

Kurschildgen GmbH Hebezeugbau | Gustav-Stresemann-Str. 1 51469 Bergisch Gladbach | Tel. +49 (0)2202-98923-0 Fax +49 (0)2202-98923-23 | post@tigerhebezeuge.de www.tigerhebezeuge-shop.de